Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profilbereiche.

Professur für Geburtsmedizin und maternale Gesundheit (W2) (w/m/d)

Medizinische Fakultät

Ihre Aufgaben

Der/Die Stelleninhaber/in soll den Bereich Geburtsmedizin mit dem Schwerpunkt maternale Gesundheit in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Zu den Aufgaben gehört die Leitung des Schwerpunktes Maternale Medizin innerhalb der Klinik und Poliklinik für Geburtsmedizin am Universitätsklinikum Köln.

Erwartet wird die Entwicklung und Leitung eines eigenständigen, international sichtbaren Forschungsprogramms, das klinische und translationale Aspekte der maternalen Gesundheit adressiert. Ein besonderer Fokus soll auf pathophysiologischen Mechanismen maternaler Erkrankungen – insbesondere im Kontext der Stoffwechselgesundheit (z. B. Gestationsdiabetes, Adipositas, Fettstoffwechsel, metabolisches Syndrom) – sowie auf deren klinischer Translation liegen. Die Leitung einer experimentellen Arbeitsgruppe ist erwünscht.

In der Lehre ist die Professur in die Ausbildung von Studierenden der Humanmedizin und angrenzender Studiengänge, in Doktorand/innenprogramme sowie in die strukturierte Weiterbildung eingebunden. Die Professur trägt zur Weiterentwicklung moderner Lehrkonzepte im Bereich der Geburtsmedizin bei und fördert wissenschaftlichen Nachwuchs in klinischer und translationaler Forschung.

Ihr Profil

Gesucht wird eine in der Geburtsmedizin ausgewiesene Persönlichkeit mit international sichtbarem wissenschaftlichem Profil und breiter klinischer Erfahrung.

Erwartet werden:

- Die Habilitation im Bereich der Frauenheilkunde und Geburtshilfe oder habilitationsäquivalente Leistungen
- Neben der Facharztanerkennung Frauenheilkunde und Geburtshilfe die Schwerpunktbezeichnung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- Mehrjährige klinische Erfahrung in der Geburtshilfe, idealerweise mit Schwerpunktbildung in der maternalen Medizin
- Wissenschaftliche Exzellenz in einem relevanten Forschungsschwerpunkt, z. B. Stoffwechselerkrankungen in der Schwangerschaft, Endothelfunktion, Präeklampsie, Gestationsdiabetes oder verwandte Themen
- Erfahrung in der translationale Anwendungen experimenteller oder klinischer Forschungsergebnisse
- Erfahrung in der Leitung wissenschaftlicher Arbeitsgruppen und interdisziplinärer Kooperationen
- Engagement in der akademischen Lehre und in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel und in nationalen bzw. internationalen Forschungsverbünden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung klinischer und wissenschaftlicher Netzwerke am Standort wird erwartet.

Hervorragende wissenschaftliche Leistungen sowie ein besonderes Engagement in der Gestaltung des Unterrichts im Bereich der Humanmedizin für Studierende werden erwartet. Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin sowie anderer Studiengänge und Graduiertenprogramme, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt.

Darüber hinaus wird erwartet, dass er/sie über das engere Forschungsfeld hinaus in allen Studiengängen der Fachgruppe lehrt. Einschlägige Publikationen sind vorzuweisen. Schließlich wird die Beteiligung an gemeinsamen Forschungsaktivitäten der Fakultät ebenso erwartet wie die Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Fakultät.

Wir bieten

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gemäß § 39 Abs. 1 HG werden Professor/innen mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Die Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW. Das Lehrdeputat umfasst in der Regel neun Semesterwochenstunden.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ohne Bewerbungsfoto mit den folgenden Unterlagen

- CV inkl. Angaben zu systematischen Verzögerungen im Lebenslauf*
- Zeugnissen
- Forschungskonzept
- Lehrkonzept
- Konzept zur Mitarbeitendenentwicklung und Chancengerechtigkeit
- OP-Katalog
- Übersicht über eingeworbene Drittmittel
- PDF-Dokumente der fünf wichtigsten Publikationen

über das Berufungsportal der Universität zu Köln (https://berufungen.uni-koeln.de) bis zum 30.06.2026 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln.

Jetzt Bewerben

*Ihre Angaben zu systematischen Verzögerungen im Lebenslauf (z.B. Anzahl der Kinder, anerkannte Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten, Wehr- und Zivildienst, Teilzeitarbeit, Behinderung oder chronische Erkrankung, Flucht oder Vertreibung) werden im Bewerbungsprozess ausschließlich positiv berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln.